



IBPSA-Germany

International Building Performance Simulation Association German Speaking Chapter

Bericht zur Mitgliederversammlung 2014

Termin: Mittwoch, 24. September 2014, 14.30 – 16:00 Uhr

Ort: Kármán Auditorium, Hörsaal Fo6, RWTH Aachen University

Agenda

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Bericht über aktuelle Aktivitäten von IBPSA-World
- TOP 3 Bericht über IBPSA Germany & Austria
- TOP 4 Nominierungen und Wahl des neuen Vorstandes §6, §7
- TOP 5 Wahl eines neuen Schatzmeisters
- TOP 6 Veranstaltungsort BauSIM2016
- TOP 7 Sonstiges

Bericht

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Prof. van Treeck berichtet in seinem Amt als erster Vorsitzender über die Satzungsänderung der Dachorganisation IBPSA-World, die nach kanadischem Recht durchgeführt werden musste, sowie die in diesem Zusammenhang stehenden Veränderungen im Nominierungs- und Wahlprozess.

Es ergeht die dringende Aufforderung, vom Recht, "Proxies", d.h. Stellvertreter zu benennen, Gebrauch zu machen und sich international in Arbeitsgruppen zu engagieren. Amtsträger von IBPSA-World müssen zur nächsten jährlichen Periode zwingend nominiert werden.

- TOP 2 Bericht über aktuelle Aktivitäten von IBPSA-World

Van Treeck informiert über das momentan in Entstehung befindliche White-Paper von Kollegen Joe Clarke, das Visionen zur Zukunft und strategischen Ausrichtung der Gebäudesimulationscommunity formuliert und über verschiedene Medien allgemein verfügbar und referenzierbar sein wird.

Es folgen ferner Informationen über die künftig international erhobenen Mitgliedsgebühren in Höhe von 120 USD, deren Begleichung jedoch über eine Verrechnung der Konferenzgebühr zur Internationalen BuildingSimulation Tagungsreihe möglich ist. Zahlende Mitglieder erhalten damit den Status "Supporting Member". Eine kostenlose Mitgliedschaft ist jedoch weiterhin möglich.

TOP 3 Bericht über IBPSA Germany & Austria

Zur Mitgliederverwaltung in IBPSA-Germany wird kurz diskutiert, ob zur Pflege der Mitgliederdatenbank künftig ein Freeware-Tool eingesetzt werden soll, das mittels jährlicher Bestätigung eine aktive Mitgliedschaft prüft.

Weiterhin wird über die Kooperation mit dem Schweizer IBPSA Chapter diskutiert. Die anwesenden Schweizer Kollegen berichten über zahlreiche Aktivitäten im schweizerischen Bereich und stellen klar, dass eine Zusammenlegung der lokalen Organisationen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gewünscht wird, jedoch eine intensive Kooperation angestrebt werden sollte. IBPSA-Germany begrüßt diesen Vorschlag. Es wird angeregt, eine gemeinsame Konferenz auszurichten, ggf. im Jahr 2018.

Es wird die Konferenzsprache der BauSim diskutiert. Deutsch soll als Konferenzsprache beibehalten werden, um auch für Fachplaner attraktiv zu sein. Industrie Best Practice kann/soll ausgebaut werden.

Es wird weiter besprochen, ob die Quote der Einreichungen von Fachplanern erhöht werden soll. Es herrscht Konsens, dass der Fokus der BauSIM wissenschaftlich bleiben soll, jedoch eine zusätzliche "Konferenztrack" eingefügt werden könnte, beispielsweise zum Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis unter dem Stichwort „Ausgewählte Praxisbeispiele“.

Lehre. Im Rahmen des IEA Annex 60 entsteht gegenwärtig eine einheitliche Modelica Simulationsbibliothek. Es wird angeregt, einen Modelica Workshop zur Lehre zu veranstalten.

TOP 4&5 Nominierungen und Wahl des neuen Vorstandes §6, §7 und Wahl eines neuen Schatzmeisters

Aus dem Vorstand scheidet aus: Prof. Wolfram Haupt und Dr. Gunter Pültz. Die Anwesenden danken den Kollegen für ihr langjähriges Engagement.

Es erfolgt die Wahl des neuen Vorstands. Hierzu wurden die Kollegen Prof. Grunewald (Dresden), Prof. Kriegel (Berlin), Prof. Müller (Aachen), und Dr. Schuß (Wien) nominiert.

Als neuer Schatzmeister wird Prof. Koenigsdorff (Biberach) nominiert.

Der neue Vorstand unter Hinzunahme der Neunominierungen erfolgt einstimmig (12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen). Die Ernennung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Kollegen die Wahl annehmen.

TOP 6 Veranstaltungsort BauSIM2016

Als nächster Veranstaltungsort wird die TU Dresden vorgeschlagen. Die Kollegen Prof. Grunewald und Prof. Felsmann hatten sich im Vorfeld abgestimmt und bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen. Der Vorstand beschließt formal Dresden als nächsten Tagungsort für das Jahr 2016.

TOP 7 Sonstiges

Es wird das Thema Simulation und EnEV-Nachweis diskutiert vor dem Hintergrund, dass in der Praxis beide Verfahren getrennt voneinander bestehen und Simulationsverfahren in der Regel nicht als hinreichende Nachweismethodik im Sinne der gesetzlichen Vorschriften gelten. Im Gegensatz dazu erfordern jedoch Nachhaltigkeitszertifikate Simulationen (LEED et al.). Es wird beschlossen, ein Positionspapier zu diesem Thema zu verfassen, das inhaltlich durch Gesamtsystemmodellierung Bezug auf die Qualitätssicherung nimmt. Der Einsatz der Simulationsmethode soll dabei aus Gründen der Qualitätssicherung im Vordergrund stehen. Das Papier soll auch als Antwort von IBPSA-Germany auf einen Teilbereich der in dem Positionspapier von Joe Clarke genannten Thesen dienen, um Aktivitäten in diesem Bereich aufzuzeigen. Das Papier soll bis zur nächsten Bausim zusammengetragen werden. Es wird diskutiert, inwiefern Vertreter aus Politik / Gesetzgebung in eine Podiumsdiskussion auf die nächste Tagung eingeladen werden sollen. Gruppe zur Ausarbeitung des

Papiers: Christoph Nytsch-Geusen, Sebastian Herkel, Christoph Morbitzer, Martin Bauer, Koordination Christoph van Treeck. C. Morbitzer erstellt einen ersten Vorschlag.

Um 16:00 Uhr schließt Christoph van Treeck die Versammlung.

Protokoll:

M. Bauer / C. van Treeck